

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur

- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 07.07.2016

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 05.07.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Alexandra Baader
Herr Thomas Berle
Herr Michael Feldpausch
Herr Berthold Littich
Frau Stefanie Lütt
Frau Maria März
Herr Ingolf Vandamme
Herr Klaus Ryborsch
Herr Bernd Waldheim

Vertreter für Frau Hühn

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel
Herr Nils Runge

Betriebskommission Stadtwerke

Herr Jürgen Behler
Herr Werner Hesse
Herr Jochen Metz
Herr Manfred Thierau
Frau Sarah Wiegand

Von der Verwaltung:

Herr Hubertus Müller – FBL 3
Herr Reiner Bremer – StabStL -
Herr Giselher Pontow – LStadtwerke -

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Entschuldigt fehlen.

Frau Annemarie Hühn
Herr Ludwig Bachhuber
Herr Tobias Koch
Herr Stefan Rhein
Herr Ersin Sürkün

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung

Beschlüsse

- 2 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife
Vorlage: FB5/2016/0023 – **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt -**
- 3 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung von Mieten für die Nutzung der Vereinsräume im Untergeschoss durch die TSV Schwimmabteilung und die DLRG Ortsgruppe Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2016/0021 – **nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt -**

Kenntnisnahmen

- 4 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 4.1 Seniorengerechte Wohnungen schaffen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0004
- 4.2 Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte - Anmietung eines ÖPP-Neubaus; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016)
Vorlage: CDU/2016/0002
- 4.3 Konzept für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016); Vorlage: GRÜ/2016/0002

- 4.4 Ausbau der IC Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0003
- 5 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt), Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) und Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode); Vorlage: FB3/2016/0014
- 6 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)
Vorlage: FB3/2016/0015
- 7 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2015 und 31.05.2016
Vorlage: FB1/2016/0075
- 8 Beschlusskontrolle
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt die Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses II. Im Besonderen begrüßt er Herrn Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub, die anwesenden Magistratsmitglieder, sowie die Herren Pontow (Stadtwerke) und Müller (FB III) von der Verwaltung.

Die Tagesordnungspunkte 2 und 3 werden in gemeinsamer Sitzung mit der Betriebskommission der Stadtwerke und dem Magistrat beraten. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit und den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Der Vorsitzende setzt nach allgemeiner Zustimmung, den Tagesordnungspunkt 6 neu mit dem Betreff (Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt)) auf die Tagesordnung.

Herr Stv. Gies übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Somogyi und bittet die Fragestellung zu beantworten, warum die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 ausgeschlossen wird.

Herr Stv. Gies übergibt das Wort an Herrn Bürgermeister Somogyi und bittet die Fragestellung zu beantworten, warum die Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 ausgeschlossen wird.

Herr Somogyi erläutert die Kernthemen der beiden Tagesordnungspunkte. Die Vorlagen der Stadtwerke und die Beratung im Fachausschuss verfolgen zunächst das Ziel der Meinungsbildung. Im Vorfeld der Beschlüsse zur kommenden Preispolitik in den Bädern und der Festlegung der konkreten Eintrittstarife sollen zunächst die Rahmenbedingungen und Eckdaten des Tarifsystems und der künftigen Tarifstruktur in den städtischen Gremien beraten werden. Eine endgültige Entscheidung sollte im Anschluss nach der Sommerpause getroffen

werden. Darüber hinaus sollen auch die Mieten für die Nutzung der Vereinsräume im Untergeschoss durch die TSV Schwimmabteilung und die DLRG Ortsgruppe diskutiert werden. Der Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgt unter dem Aspekt, dass eine möglichst freie und offene Diskussion zu den genannten sensiblen Themen erfolgen soll.

Die Abstimmung zum Ausschluss der Öffentlichkeit ergibt:
8 Ja – Stimmen, 2 Nein – Stimmen und 1 Enthaltung.

Beschlüsse

- Zu 2 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung des Tarifsystems und der Tarifstruktur vor der Bemessung der Eintrittstarife; Vorlage: FB5/2016/0023**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

- Zu 3 Energetische Sanierung und Modernisierung des Hallenbades; Festsetzung von Mieten für die Nutzung der Vereinsräume im Untergeschoss durch die TSV Schwimmabteilung und die DLRG Ortsgruppe Stadtallendorf
Vorlage: FB5/2016/0021**

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Kenntnisnahmen

- Zu 4 Beratung von eingegangenen Anträgen**

- Zu 4.1 Seniorengerechte Wohnungen schaffen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0004**

Es erfolgen keine Beiträge.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekannt sich zur Schaffung von barrierefreiem und damit seniorengerechtem Wohnraum als wichtiger Aufgabe kommunaler Daseinsvorsorge.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat zu prüfen, ob die Stadt im Rahmen von bereits bestehenden Förderwegen die Schaffung von barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum als Förderziel mit aufnehmen kann.
3. Der Stadtverordnetenversammlung ist das Ergebnis der Überprüfung und – falls eine solche Möglichkeit gefunden wurde – eine Richtlinie über die Förderung von barrierefreiem, seniorengerechtem Wohnraum sowohl im Bereich des sozialen, als auch des frei finanzierten Wohnungsbaus vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4.2 Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte - Anmietung eines ÖPP-Neubaus; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 25.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016); Vorlage: CDU/2016/0002

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, alternativ zu den bisherigen Sanierung-s und Neubauvarianten in Eigenregie der Stadt die Variante „ÖPP-Neubau als Mietobjekt“ zu prüfen.

Darin eingeschlossen ist die Prüfung, ob hierfür Fördermittel erhältlich sind. Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4.3 Konzept für die Schaffung von mehr innerstädtischem Wohnraum; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 20.06.2016 (eingegangen am 27.06.2016); Vorlage: GRÜ/2016/0002

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat ein Konzept für die Schaffung von neuem Wohnraum in der Innenstadt und den Stadtteilkernen zu erstellen.

Dabei ist besonders zu berücksichtigen, dass in Zukunft der Schwerpunkt der Wohnraumschaffung innerorts stattfinden soll.

Ebenso soll der Magistrat in Zukunft einen größeren Einfluss auf die Schaffung von neuem Wohnraum bekommen. Hierbei ist an die Bereitstellung von städtischen Flächen, bebaut oder unbebaut, und an die Bauleitplanung zu denken. Es ist ferner zu untersuchen, ob die 10 % Beteiligung an der Wohnungsbaugesellschaft Herrenwald ausreicht, um den Wohnungsbau gezielt voranzubringen und die Interessen der Stadt im Hinblick auf die Stadtentwicklung zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 4.4 Ausbau der IC Halte in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 27.06.2016 (eingegangen am 28.06.2016)
Vorlage: SPD/2016/0003**

Es erfolgen keine Beiträge.

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt in vollem Umfang und nachhaltig die gemeinsamen Bemühungen der Stadt und Landkreis zusammen mit den Firmen FERRERO, HOPPE und Winter und der Division Schnelle Kräfte, die Zuganbindung von Stadtallendorf aufzuwerten durch zusätzliche Halte von Fernverkehrszügen.

Die Stadtverordnetenversammlung bittet die DB AG bei der kommenden Umstellung des Fahrplans in Stadtallendorf zusätzliche Halte von Fernverkehrszügen einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 5 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt), Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) und Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode)
Vorlage: FB3/2016/0014**

Es erfolgen keine Beiträge:

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Willi Zimmer, wohnhaft Brückackerweg 4, 35260 Stadtallendorf

Ortsgericht Stadtallendorf II (Niederklein/Schweinsberg) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Adolf Fleischhauer, Neustadt 7, 35260 Stadtallendorf – Schweinsberg

Ortsgericht Stadtallendorf III (Erksdorf/Hatzbach/Wolferode) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Horst Müller, Rasenweg 10, 35260 Stadtallendorf – Wolferode

und schlägt diese dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 6 Wahl von Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt); Vorlage: FB3/2016/0015

Es erfolgen keine Beiträge.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes für das

Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) einen Ortsgerichtsschöffen

- Herrn Gerhard Feldpausch, wohnhaft Hauptstraße 73, 35260 Stadtallendorf

und schlägt ihn dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 7 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2015 und 31.05.2016
Vorlage: FB1/2016/0075**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die als Anlage beigefügten Berichte zum Stand des Haushaltsvollzugs 31.12.2015 und 31.05.2016 werden zur Kenntnis genommen.

Gemäß §28 der Gemeindehaushaltsverordnung ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. Die Berichte geben in komprimierter Form die wesentlichen Daten zur Haushaltsausführung wieder.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 8 Beschlusskontrolle

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Zu 9 Mitteilungen

Der Vorsitzende fragt, ob weiterhin Interesse an einem Besuch der Kinderfreizeit in Bad Kissingen am 30.07. besteht. Interessenten werden gebeten sich direkt mit Herrn Mengel in Verbindung zu setzen. Eine Abfrage ergibt, dass 6 Personen interessiert sind.

Zu 10 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Fabian Gies

Marco Sommer (Stellv.)